

# Kommunikation und Homeschooling

## 1) Kontakt mit den Eltern

- Die LehrerInnen und Leitungen kommunizieren mit den Eltern weiterhin über **E-Mail**. (bei Präsenz der SchülerInnen auch über das Mitteilungsheft)
- Wichtige Elternbriefe und Informationen werden über **E-Mail** weitergegeben.
- Aktuelles kann auch auf der Homepage nachgelesen werden.

## 2) Kontakt mit den SchülerInnen

Alle SchülerInnen haben einen kostenlosen **Office 365 Account** von der Schulstiftung der Erzdiözese zur Verfügung gestellt bekommen. Damit ist **MS Teams Education** für die Kinder nutzbar.

Einwählen auf der Plattform unter **portal.office.com**  
**oder** auf Smartgeräten direkt die **MS-Teams-App** herunterladen.

Persönlicher Account des Kindes: *siehe Mail*

Kennwort: *siehe Mail*

Achtung: Bei erstmaligem Öffnen **sofort das Kennwort ändern!**

Für Familien, die ihren Kindern kein digitales Endgerät zur Verfügung stellen können, oder die keinen Drucker haben, gibt es die Möglichkeit, **Printpakete** bei der Klassenlehrerin anzufragen, die in der blauen Garderobe bei der entsprechenden Klasse abzuholen sind.

### 3) Einsatz von MS-Teams in den Klassen

**Auf MS-Teams Education wird den Kindern eine Plattform zur Verfügung gestellt, die es ermöglicht,**

- den SchülerInnen gebündelt Lernmaterialien anzubieten (unter der Registerkarte „Dateien“).
- sich als SchülerIn sämtliche Arbeitsaufträge und teilweise auch die Lernmaterialien mit Hilfe des plastischen Readers vorlesen zu lassen.
- den Kindern Aufgaben bzw. Arbeitsaufträge zu stellen, wie z.B.
  - Drucke dir den Wochenplan aus und lies ihn dir durch. Teil dir die Zeit ein und vergiss nicht, Pausen zu machen.
  - Schicke mir bitte bis Freitagabend ein Foto von deinem Aufsatz, der MB.S.12, etc.
- mit den Lehrerinnen zu chatten.
- bearbeitete Aufgaben abzugeben und Feedback zu erhalten.
- an Videotreffen teilzunehmen.
- Bilder oder Nachrichten hochzuladen, die alle Mitglieder des Klassenteams sehen oder lesen können. (unter der Registerkarte „Beiträge“)

**Die Kinder brauchen Zugang zu einem Computer/Smartgerät**

- um sich den Wochenplan anzusehen und etwaige Materialien bei Bedarf auszudrucken.
- zu den Terminen eines Videotreffens. (Einladungen dazu erfolgen im Vorfeld, damit es für die Familien planbar ist.)
- um Aufträge zu bearbeiten, die direkt am Computer oder Smartgerät zu erfüllen sind (Antolin, Anton, interaktive Arbeitsblätter, Sachvideos, ...).
- um die gewünschten Aufgaben zu fotografieren und an die Lehrerin zu schicken.

**Wie ist Ihr Kind optimal ausgestattet?**

Am leichtesten arbeiten die Kinder in der **MS Teams App** an einem **Tablet** mit Touchscreen und eingebauter Kamera- und Mikrofonfunktion, mit dem auch Verbindung zu einem Drucker hergestellt werden kann. Alternativ kann auch ein **Smartphone** benutzt werden.

An einem **PC/Laptop** können auch alle Aufträge erfüllt werden, die Nutzung von MS Teams ist aber weniger selbsterklärend.

#### 4) Mögliche Szenarien des Homeschoolings

**Kinder, die einer Risikogruppe angehören** oder in einem Haushalt mit einer Person der Risikogruppe wohnen und nicht in die Schule kommen dürfen,

- werden wie im April als Gruppe C betreut und entweder mit Lernmaterialien über MS-Teams oder abzuholenden Printpaketen versorgt. Aufgaben können die Kinder den Lehrerinnen via MS-Teams hochladen oder in die Schule bringen lassen.

Ist die **ganze Klasse nicht in der Schule** (Quarantäne),

- findet der Unterricht im Homeschooling mit Hilfe von MS-Teams statt.
- können bei Bedarf bei der Klassenlehrerin auch Printpakete angefragt und abgeholt werden.

Sollte Unterricht wieder im **Schichtbetrieb** verpflichtend sein,

- ist die halbe Klasse in der Schule, erarbeitet neuen Unterrichtsstoff und nimmt für die Tage, in denen zu Hause gearbeitet wird, Übungsmaterial und Arbeitsaufträge mit.
- Die andere Halbgruppe arbeitet zu Hause mit dem Übungsmaterial.

Sind **einzelne Kinder** zu Hause

- finden Lehrerinnen und Eltern gemeinsam individuelle Lösungen.